

## ▶ KÖWI KONKRET VOR ORT

- ▶ Die geplante Siedlungserweiterung zwischen Vinxel, Oelinghoven und Stieldorf muss endgültig komplett aufgegeben werden. Der Bedarf für derartig großflächige Siedlungserweiterungen ist nicht mehr gegeben.
- ▶ Stattdessen muss die Infrastruktur im Kirchspiel weiter verbessert werden: Eine ganztägige Busverbindung bis Ramersdorf bleibt eine wichtige Forderung für den Nahverkehrsplan. Die Direktverbindung von Bockeroth und Rauschendorf nach Bonn bleibt für uns ebenfalls ein Thema. Mittelfristig sollte zentral in Stieldorfer Raum ein Multifunktionsplatz als zusätzliches Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.
- ▶ Das Nahversorgungszentrum Stieldorf muss mittelfristig als Einkaufsstandort gestärkt werden.
- ▶ Endgültig Schluss mit der Südtangentendiskussion! Dieser Straßenneubau ist unrealistisch, weil er in der Region nicht durchsetzbar ist. Da neue Straßen zusätzlichen Verkehr anziehen, würde dies für Stieldorf und Rauschendorf erhebliche Mehrbelastungen bedeuten. Hinzu kämen die städtebaulichen Eingriffe, vor allem im Bereich des Dissenbachtals. Stattdessen setzen wir uns dafür ein, dass sich Verwaltungen und Politik in der Region endlich gemeinsam an einen Tisch setzen und über ein geeignetes Maßnahmenbündel zur Verringerung der Verkehrsbelastung verhandeln.
- ▶ Bei der Vergabe der Hallenzeiten müssen die Interessen unserer lokalen Sportvereine im Verhältnis zu den großen Königswinterer Vereinen besser berücksichtigt werden.



**Cora Ridder** | WK090  
Vinxel, Stieldorferhohn  
02244-912040 | [mail@cora-ridder.de](mailto:mail@cora-ridder.de)

**Alexander Stucke** | WK100  
Stieldorf, Oehlinghoven  
02244-6609 | [astucke@online.de](mailto:astucke@online.de)

**Maike Wagner** | WK110  
Rauschendorf, Bockeroth, Scheuren  
02244-918605 | [maikeundlutz@web.de](mailto:maikeundlutz@web.de)

## ▶ KÖWI KONKRET FÜR KÖNIGSWINTER

**Am 25. Mai entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten sechs Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird.** Hier hat die CDU seit 1968 – zuletzt mit der FDP – die Mehrheit. Zahlreiche Fehlentscheidungen wie überdimensionierte Bebauungsgebiete oder zuletzt die risikoreiche Bäderprivatisierung gehen auf ihr Konto.

Wir werben als einzige parteiunabhängige Kraft um Ihre Stimme um diesen Zustand zu ändern. Denn dann wird es leichter, gute Projekte wie die Errichtung der Gesamtschule durchzusetzen und schlechte zu verhindern.

**Das sind unsere wichtigsten Eckpunkte für einen Kurswechsel in Königswinter:**

- ▶ Gesamtstädtisches Konzept zur Gestaltung des demografischen Wandels
- ▶ Familiengerechtere Angebote und Leistungen
- ▶ Sehr zurückhaltende Ausweisung von Neubaugebieten.
- ▶ Uralt-Bebauungspläne müssen auf ihren Bedarf hin geprüft und gegebenenfalls aufgehoben werden. Das wäre ein wichtiger Beitrag, um unsere schöne Landschaft zu erhalten und die Verkehrsbelastung zu begrenzen.
- ▶ Frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung
- ▶ Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen der Stadt. Alle größeren Ausgaben müssen grundsätzlich auf ihren tatsächlichen Bedarf und Nutzen hin geprüft werden. Finanzielle Abenteuer wie die risikoreiche (ÖPP) Bäderprivatisierung wird es mit uns nicht geben

**KÖWI ist kritisch, konkret und sachorientiert.**

**Wir stellen an uns den Anspruch, unsere Entscheidungen auf der Grundlage guter Sachkenntnisse und nach sorgfältigem Abwägen zu fällen.**

**Unterstützen Sie uns am 25. Mai mit Ihrer Stimme für Liste 3.**

**köwi**  
ökologisch·sozial·lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.  
Hauptstrasse 113 • 53639 Königswinter  
Telefon 02223 - 90 46 19  
[info@koewi-online.de](mailto:info@koewi-online.de) • [www.koewi-online.de](http://www.koewi-online.de)

**köwi 2014** ▶  
ökologisch·sozial·lokal

## INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALWAHL



Maike Wagner | Cora Ridder | Alexander Stucke

## ▶ STADTRATSWAHL 2014 FÜR DIE SACHE. FÜR DIE BÜRGER.

**Rauschendorf, Bockeroth, Scheuren |  
Vinxel, Stieldorferhohn | Stieldorf, Oehlinghoven**





▶ **Cora Ridder** | Vinxel, Stieldorferhohn

### Liebe Mitbürger/innen,

Ich bin 50 Jahre alt und lebe seit 1972 in Königswinter. Seit über 30 Jahren wohnen wir mit 3 Kindern und bald 2 Enkeln in Komp/Eudenbach.

Seit 2009 bin ich als Sachkundige Bürgerin aktiv in der Kommunalpolitik tätig. Angefangen habe ich als Gründungsmitglied der Freien Wähler Königswinter (FWK), einer parteiunabhängigen Gruppierung ähnlich wie die Königswinterer Wählerinitiative. Um unsere Kräfte besser bündeln zu können, haben wir uns im letzten Jahr zusammengeschlossen.

Es freut mich, dass ich im Schulausschuss dazu beitragen konnte, eine Gesamtschule zu verwirklichen. Zudem bin ich im Jugendhilfeausschuss, im Planungs- und Umweltausschuss und im Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration als Vertreterin tätig.

Ich möchte erreichen, dass sich mehr Bürger/innen für Kommunalpolitik interessieren und mit ihren Anliegen ernst genommen werden. Vor allem sollten Jugendliche besser in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Für beides ist mehr Transparenz nötig.

Als Direktkandidatin für KöWI möchte ich den Bürgern in Vinxel/Stieldorferhohn die Möglichkeit geben, sich für eine parteiunabhängige und lokal ausgerichtete Politik zu entscheiden. Ich habe ein offenes Ohr für Probleme und Ideen aus allen Teilen Königswinters; ganz besonders möchte ich mich aber für Ihre ortsteilspezifischen Anregungen einsetzen!

**Ihre Cora Ridder**



▶ **Alexander Stucke** | Stieldorf, Oehlinghoven

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder (14 und 19) und lebe schon immer in Oberpleis-Weiler. Ich arbeite als Projektleiter bei einem Kölner Telekommunikationsunternehmen. Seit 2006 bin ich Vorstandsmitglied des Fördervereins der Realschule Oberpleis.

Meine politischen Aktivitäten begannen Anfang 2009 mit Gründung der Freien Wählergemeinschaft FWK. Zur Bündelung der Kräfte schloss sich unsere Fraktion Mitte 2013 der KöWI-Fraktion an, um die Opposition gegen jahrzehntelange CDU-Mehrheit zu stärken.

Durch meine Tätigkeit als Sachkundiger Bürger und ab 2013 als Ratsmitglied in den Ausschüssen „Planung und Umwelt“ sowie „Bau und Verkehr“ wurde mir die oft fehlende Transparenz bewusst. Die Bürger möchten mitgenommen werden in der Vorbereitung von Entscheidungen. Eine größere Bürgerbeteiligung sowie die Entwicklung klarer und verständlicher Vorgaben und Richtlinien sind mein Ziel. Die Bürger haben ein Anrecht auf größtmögliche Information. Dafür setze ich mich ein.

Eine bürgernahe und verständliche Politik ist bei KöWI garantiert. Wie weit CDU und FDP davon entfernt sind, zeigt deren ablehnendes Verhalten bei der Einführung der Gesamtschule.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Dann scheuen Sie sich nicht, auf mich zuzukommen.

**Ihr Alexander Stucke**



▶ **Maike Wagner** | Rauschendorf, Bockeroth, Scheuren

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Erstmals möchte ich mich am 25. Mai um ihre Stimme für den Stadtrat bewerben. Geboren 1977, habe ich bis zu meinem 24. Lebensjahr in Rauschendorf gelebt. Inzwischen wohne ich mit meinem Mann und unseren Zwillingen in Uthweiler. Nach langjähriger Tätigkeit als Buchhändlerin habe ich mich vor kurzem mit einem Secondhand-Laden selbstständig gemacht.

In meiner Jugend konnte ich noch mit dem Bus ohne Umsteigen nach Bonn fahren, meine Kindergärtnerin war katholisch-glücklich verheiratet und in Niederscheuren gab es noch mehr zweibeinige Einwohner als Federvieh. Auch über eine Entscheidung gegen die Südtangente durfte ich mich schon einmal freuen. Früher war alles besser? Nein, die Zeiten ändern sich und vielleicht können wir ja ein paar Dinge in Zukunft besser machen oder dafür sorgen, dass es so bleibt - und zwar mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Rauschendorf, Bockeroth und Scheuren.

Die engagierte Arbeit meines Wahlkreisvorgängers Jürgen Klute, der unter anderem einige verkehrspolitische Verbesserungen erkämpft hat, möchte ich mit KöWI fortführen. Mir ist das Gespräch mit den Menschen und Vereinen vor Ort wichtig, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Mit einer neuen Mehrheit im Rat können wir diese dann vielleicht auch eher umsetzen und eine parteiunabhängige, bürgernahe Politik gestalten.

**Ihre Maike Wagner**